Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

31 (13.3.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198761

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 31. Donnerstag, den 13. März 1862.

Auf Höchsten Befehl wird hiedurch bekannt gemacht, daß Seine Königliche Hoheit am nächsten Freitag den 14. d. M., keine Audienzen zu ertheilen gegeben werden.

Oldenburg, 1862 März 10.

v. Beaulieu.

Dienst-Ernennungen und Veränderungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Landreuter Schöning zum Gefangenwärter in Eutin zu ernennen, den Landreuter Janßen provisorisch mit der Wahrnehmung des Amtsbotendienstes beim Amte Eutin zu beauftragen und den Landreuter Harms mit dem 1. Mai d. J. in den Ruhestand zu versetzen, sowie mit gleichem Zeitpunkte den Landreuter Kaiser und den Polizeidiener Drückhammer zur Disposition zu stellen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Staatsministerium.

1. Es wird hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht, daß Seine Königliche Hoheit der Großherzog an Stelle des in das Herzoglich Braunschweigische Ministerium berufenen, bisherigen Geschäftsträgers, Geheimen Legationsraths Dr. von Liebe, den Hanseatischen Minister-Residenten Dr. Gesscken zu Höchstihrem Minister-Residenten am Königlich Preußischen Hofe zu ernennen geruht haben.

Oldenburg, den 6. März 1862.

Staatsministerium.

Departement der auswärtigen Angelegenheiten.

von Rössing.

Mutzenbecher.

Militair-Commando.

2. Die betr. Eltern bezw. Vormünder werden hierdurch benachrichtigt, daß diejenigen jungen Leute, welche als Volontairs (Officiersaspiranten) in den hiesigen Militairdienst zu treten beabsichtigen, sich unter Beibringung der durch das Reglement für die Militairschule Seite 19 vorgeschriebenen Zeugnisse und Papiere fördersamst beim Commando desjenigen Truppentheils zu melden haben, bei welchem sie einzutreten wünschen, da dieselben am 1. April d. J. der Militairschuldirection zur Vornahme der Prüfung überwiesen werden sollen.

Oldenburg, den 8. März 1862.

v. Fransecky,
General-Major.

3. An den Tagen vom 4. bis 14. März, Buß- und Sonntag ausgenommen, des Morgens wird durch Stadtcämmerer Krahnstöver gehoben werden:

1. die Steuer pro Januar bis April d. J.,
2. der 2. Termin der Schulanlage pro 186½,
3. von den Bewohnern des s. g. Glockenschlags der 2. Termin des Armenbeitrages pro 186½.

Jever 1862 Februar.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Ausverdingungen.

Auszuverdingen

am Donnerstag, den

13. März 1862,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Schützenhofe die Legung einiger Schießwälle, Schlötung eines Grabens und sonstige nicht unbedeutende Erdarbeiten, auch die Erbauung eines kleinen steinernen Schießhauses, sowie die Lieferung von einigen tausend Weidenstecklingen.

Jever, 1862 März 7.

A. Reling.

5. Die Unterhaltung der Gemeindewege wird in mehreren Abtheilungen am

Freitage, den 14. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in Fr. Onnen Wwe. Wirthshause mindestfordernd verdungen werden.

Wiefels, 1862 März 5.

H. L. Gerdes

6. Die gewöhnliche Unterhaltung der hiesigen Gemeinde-Fahrwege soll am

Sonnabend, den 15. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in P. U. Seetzen Wirthshause hieselbst mindestfordernd verdungen werden.

Westrum, 1862 März 10.

J. H. Hinrichs.

Verpachtungen.

7. Am Montage, den

17. dieses Monats,

Morgens 11 Uhr, wird auf dem Rathhause die Erhebung der Neumarkt-Stättegelder verpachtet werden.

Jever, 1862 März 10.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

8. Der Chausseewärter J. C. Lübben zu Mariensiel will am

14. dieses Monats,

Abends 6 Uhr, in Niemeyer Gasthause hieselbst seine auf dem Mönchwarfe hieselbst belegene Nebenwohnung, bestehend aus Küche, Stube und Bodenraum, auf ein oder mehrere Jahre zum Antritt auf den 1. Mai 1862 verpachten lassen, wozu Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Die Bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht.

Jever, 1862 März 5.

Fimmen, Rstllr.

9. In Konkurssachen
wider die Ehefrau des Malers A. von Lützow in Jever,

sollen am

15. dieses Monats,

Abends 7 Uhr, die zur Masse gehörigen Immobilien, als:

Landesbibliothek Oldenburg

1. das von dem Maler A. von Lützow bewohnte zum Betriebe der Gastwirthschaft eingerichtete Haus, nebst Gartengrund, Kegelbahn 2c. und
2. das von dem Proprietair F. C. Müller bewohnte Haus nebst Gartengrund,

beide Grundstücke auf 1 Jahr, am 1. Mai d. J. anzutreten, **in Meinbörgs Gasthause auf dem Rathhause hieselbst** öffentlich meistbietend verheuert werden.

Jever, 1862 März 4.

Fimmen,
cur. massae.

10. Der Gastwirth Lübsen zu Mooshütte läßt am

18. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,
mehre Aecker Gartengrund und
2 Matten Grünland

bei seinem Hause verheuern.

11. Das zur Concursmasse des Schneidermeisters J. E. v. Ruis gehörige, zu Sande belegene Wohnhaus nebst Gartengrund soll am

19. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, beim Gastwirth Meyenborg auf dem Rathhause hieselbst, auf 1 Jahr vom 1. Mai 1862 bis dahin 1863 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Jever, 1862 März 11.

Behrens, Rec.

12. Der Wirth Joh. Hinr. Stoffers zum Banterdeich läßt am

22. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, einen Theil seines Hauses und Gartens mit der Wirthschaftsberechtigung öffentlich meistbietend an Ort und Stelle verpachten, wozu Pächter eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

13. Der Kaufmann G. J. Gerriets zu Hooksiel beabsichtigt sein zu Westerhausen, im Kirchspiele Sengwarden, belegenes Landgut, groß 76 Grasen, Mai 1863 anzutreten, auf drei nacheinander folgende Jahre am

Mittwoch, den 26. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in seiner Wohnung zu verheuern, wozu Heuerlustige, mit dem Bemerken, daß der zeitige Pächter E. E. Egts schon ein Landgut seines Schwiegervaters gepachtet hat, hiemit einladet

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

Vergantungen.

14. Der Vormund über weil. Otto Köster Kinder läßt am

15. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, den Mobiliar-Nachlaß des weil. O. Köster und dessen Ehefrau, als:

Tische, Stühle, 1 Kleiderschrank, Kommode, 1 Wanduhr, 1 Taschenuhr, 2 Hangbuddeleien, Spiegel, 1 Schießgewehr, 2 vollständige Betten, 1 Setzbettstelle, überhaupt sämmtliches Hausgeräth, sodann 1 Kuh, 4 Schaafe, eine Quantität Heu und Torf, etwas Gartenfrüchte, Fleisch 2c.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Auch soll des Abends eine Wohnung mit Gartengrund zur Verpachtung aufgesetzt werden, wozu Pächter sich einfinden wollen.

Neuende. Janssen, Auct.

Pferde-Verkauf.

15. Der Herr Pferdehändler H. G. Hayen, in Jever, will am

Sonnabend, den 15. März d. J.,

Morgens 10 Uhr anfangend, bei seiner Behausung:

24—30 Stück zwei-, drei- und vierjährige, auch mehrere gute Arbeits-Pferde

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Februar 13.

v. Cölln.

16. Der Handelsmann Johann Hsting, zu Zwischenahn, läßt am

Sonnabend, den 15. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst:

30—40 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter mehrere trächtige,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Februar 27.

v. Cölln.

17. Der Landwirth Hummelt Mieniets, zu Hossiens bei Waddewarden, läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Montage, den 17. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

4 Pferde, worunter 1 trächtige Schimmel-Stute, eine trächtige braune Stute, ohne Abzeichen, 1 fünfjähriger schwarzer Wallach und 1 dreijähriger dunkelschimmel Wallach,
3 Ackerwagen mit Zubehör, 2 Fußpflüge, 5 Eggen, worunter 2 Ausbruchseggen, 2 Ackerschlitten, 2 Wegmacher, 3 Paar lederne Pferdegeschirre, wovon 1 Paar so gut wie neu, verschiedene hanfene dito, 1 Mullbrett mit Kette, Pflugketten, Mittelkabel und Stierketten, 1 fast neue Grützmühle, 1 Schneidelade, 1 neuen Sandtrog, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Landrolle, 1 Fruchtweher, 1 Kornraspe, Dammhecken, Sensen und Sichten, Sillzeuge und Dreistöcke, sowie verschiedene sonstige Gegenstände,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß das Hornvieh, die Milchgeräthe u. s. w. am 23. April zum Verkauf kommen werden.

Jever, 1862 Februar 18.

v. Cölln.

18. Der Handelsmann Diedr. Harms aus Edewecht läßt am

17. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in Hinr. Popken Wirthshause zu Kopperhörn:

20 bis 30 Stück beste Schweine, sowie Speck, Fett und Schinken

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

19. Der Landwirth Remmer Adden, zum Friedrich-Augusten-Groden, läßt wegen Aufgebung seiner Landwirthschaft am

Landesbibliothek Oldenburg

Montage, den 17. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:
4 Arbeitspferde, braun,
1 vierjährigen braunen Wallach,
2 dreijährige braune do.,
2 do. Füllen,
ferner 3 Ackerwagen mit Zubehör, 4 Fußpflüge, 1 Radpflug, 1 Dreschblock, 2 Fruchtweher, 1 Landwalze, 1 Mullbrett, Eggen, Siltzeuge, Ketten, allerlei ledernes und hanfenes Pferdegeschirr und was Alles weiter zum Vorschein kommen wird,
auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten.
Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.
Der weitere Beschlag an Hornvieh, Milchgeräthschaften, auch die hausgeräthlichen Sachen, kommt im April d. J. nach näherer Bekanntmachung zum Verkauf.
Tettens, 1862 März 7.
Eiben.

20. Die Wittwe des weil. Commissionärs Edo Minssen Janßen zu Kniphausersiel, läßt am
17. und 18. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Gastwirths Ortgies Namken daselbst Behausung, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:
2 Schaafe, Schränke, Tische, Stühle, Kisten, 1 Koffer, 1 Fruchtwaage, 1 Schneide, 3 Betten, geschnittenes und ungeschnittenes Leinen, 1 Tischdecke mit 12 Servietten, Drell, Bettbühren, baumwollene Hosen und Westen, ferner Gold und Silber, zinnerne, kupferne, eiserne, blecherne und allerhand sonstige hausgeräthliche Sachen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Hoheweerth, 1862 Februar 28.
F. A. Ziegfeld.

21. Auf der Vergantung des Diedr. Harms zu Edewecht, welche am
19. März d. J.
bei Lubinus zu Hooksiel abgehalten wird, kommen mehrere sehr gute Schaafe, güste und trächtige zum Verkauf.

22. Der Handelsmann D. Harms aus Edewecht läßt am
20. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Chr. Genters zu Mederns
30 bis 40 Stück junge und alte Schweine, bester Race, worunter mehrere trächtige,
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1862 März 4.
Jürgens.

23. Der Landwirth D. H. Bussen zum Sengw. Altendeich will wegen Aufgebens seiner Landwirthschaft
am Freitage, den 21. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:
eine fünfjährige Schimmelstute mit Füllen,
einen fünfjährigen schwarzen Wallach,
einen Temmling,
ein Grasfüllen,
zwei ältere Arbeitspferde,
3 Ackerwagen, 4 Fußpflüge, 6 Eggen (darunter 2 Aufbruchseggen), 1 Mullbrett mit Kette, 1 Mittelkette, 2 neue Erdbudden, 2 Saatschlitten, Wagen-Leiter und Dielen, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr (darunter ein Pferdegeschirr mit Messing-Beschlag), 1 Sattel, 1 Zugtrense, 1 Paar messingene Fahrzäume, 1 Fruchtweher, 1 Windweher, 1 Raspe, Sensen und Sichten, sowie verschiedene andere Gegenstände
meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen lassen.
Bemerkt wird noch, daß das Hornvieh und die Mobiliar-Gegenstände im Monat April d. J. zum Verkauf kommen.
Sengwarden, 1862 März 3.
Hedden, Auctionator.

24. Der Landhäusling Johann Theilen Hellmerichs, zu Feldhausen, will am
Freitage, den 21. März d. J., Nachmitt. 1 Uhr anfangend, zu Accum
verschiedene alte und neue Baumaterialien, als:
pl. m. 9000 Steine, 2000 Dachziegel, Sparren, Balken, Thüren, Fenster mit Rahmen, Dielen, Brennholz, alles bei Abtheilungen, 3 Dumpf-Oefen, worunter 1 so gut wie neu, eine Parthie altes Eisen, mehrere starke Tannen, 20 bis 40 Fuß lang, verschiedene starke Eichen, auch einige Fässer, Kisten und verschiedene andere Gegenstände,
meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Jever, 1862 März 11.
v. Cölln.

25. Die zum Nachlasse des weil. Müllers Johann Friedrich Kuiper, zu Dykhausen, gehörigen Moventien, als:
2 gute Arbeitspferde, 1 Milchkuh, 2 Stück einjähriges Jungvieh, 3 Schafe, 1 Schafbock, 1 Eber und 1 trächtiges Mutterschwein;
ferner verschiedene andere Gegenstände:
2 complete Ackerwagen, wovon einer noch neu, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Ackerschlitten, 1 Wegpflug, 1 Häckerlinglade, 1 Fruchtraspe, Flegel, Gaffeln, Forken, Hillholz, Rollbäume und Dammhecken, Pferdegeschirr, Milchgeräthe, 1 Schleifstein, 1 Hobelbank, 2 alte Mühlenflügel, 1 eichene Kiste, 1 Backtrog, Beuteltuch, Federn, Daunen, Flachs, Hopfen und endlich eine Quantität Speck, Fett, Kartoffeln, eingemachte Bohnen und Sauerkraut,
werde ich kraft Auftrags bei der Wohnung des Verstorbenen am
Dienstage, den 25. dieses Monats, Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,
auf Zahlungsfrist öffentlich verkaufen.
Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß die hausgeräthlichen Sachen des weil. Kuiper am 29. April d. J. durch mich verkauft werden sollen.
Friedeburg, den 8. März 1862.
Reimer, Advocat und Notar.

26. Der Landwirth C. Hagenstede, zum Tettenser-Olacker, läßt Umzugs auch demnächst verminderten Weidelandes halber am
Freitage, den 4. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung:
1 Arbeitspferd, 11 Jahr alt, 1 Grasfüllen, 8 zeitige Kühe, 1 fähre dito, 1 frühzeitig zweijähriges Beest, 5 Enter, worunter 2 Stiere, einige Kälber,
sodann: 1 Radpflug, 1 Güstfalgsegge, 1 Aufbruchsegge, 1 Schneidelade mit Zubehör, 1 Paar ledernes Pferdegeschirr, einige Milchballjen, 1 Hundehaus, Dammhecken und Rollbäume u. s. w. u. s. w.

Landesbibliothek Oldenburg

durch den Unterzeichneten auf geraume Zahlungsfrist verganten, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß das Vieh bei dem Verkäufer bis zum 30. April d. J. auf unentgeltliche Fütterung stehen bleiben kann.

Tettens, 1862 März 8.

Eiben.

Schul-Sache.

27. Zur Erhebung einer Altgarmsstieler Schulanlage pro Mai 18$\frac{61}{62}$ ist Termin auf

Freitag, den 21. dieses Monats,

von 9 bis 12 Uhr Vormittags, in der Behausung des Gastwirths Hinrichs zu Altgarmsstiel angesetzt.

Altgarmsstiel, den 10. März 1862.

B. J. Meenen, Schuljurat.

Armen-Sache.

28. Die Armenpfleglinge hiesiger Gemeinde, theils Kinder, theils Erwachsene, werden am

20. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in Bargen hies. Hause pro anno 18$\frac{62}{63}$ öffentlich mindestfordernd in Kost und Pflege verdungen.

Armenkommission Hohenkirchen, 1862 März 10.

Jürgens.

Notificationen.

29. Um aus einer Erkältungs-Kränkelei, welche ich mir durch die Anstrengungen der Winterpraxis zugezogen habe, vollständig herauszukommen, habe ich mich mit Widerstreben entschließen müssen, mich für die nächsten vierzehn Tage,

(vom 12ten bis zum 26ten März),

gänzlich von der Praxis zurückzuziehen. Ich theile dies meinen sämmtlichen Bekannten in Jeverland und Ostfriesland mit, dieselben ersuchend, sich vorkommenden Falls während dieser Zeit an meine Herren Collegen wenden zu wollen. Zu Consultationen in meinem Hause, sowie zu Besuchen im Dorfe Tettens bin ich jedoch bereit.

Tettens, 11. März 1862.

Dr. Müller.

30. Auf nächsten Mai habe ich das zu Rüstersiel von Hinrich Janßen bewohnte Haus, sowie auch eine Wohnung in Fedderwarden, beide mit Gartengrund, zu vermiethen.

Rüstersiel, im März 1862.

Gustav Graepel.

31. Ich habe noch einige Aecker zu Gartenfrüchten zu verpachten.

v. Cölln.

32. Zum zweiten Verkaufsaufsatze des Landguts der Erben des weil. Hausmanns G. C. Minssen zum Wüppelsergroden, bestehend aus Behausungen und 48 Matten 67 □Ruthen 177 □Fuß Landes in Catastermaaß, ist Termin auf den

19. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, im schwarzen Adler zu Jever angesetzt, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Hooksiel, 1862 März 11.

Rehmeier,
Rechstllr.

33. Um mit meinen Gartensämereien zu räumen, habe ich die Preise sehr erniedrigt.

Schöne keimfähige Waare wird nur abgegeben.

Waddewarden. Anton Melchers.

34. Den Richtweg über meine Ländereien nach Groß-Wollhuse werde ich ferner nicht dulden, sondern die Betreffenden zur polizeilichen Bestrafung anzeigen.

Thedasfeld, den 10. März 1862.

J. H. Oelrichs.

35. Unterzeichneter beabsichtigt am

Sonnabend, den 22. März d. J.,

in Jever eine Parthie junger, kräftiger Apfel-, Birn-, Pflaumen- und Kirschbäume (feinster Arten) nebst einigen schönblühenden Ziersträuchern unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen sich am gedachten Tage Vormittags auf dem Wochenmarkte oder Nachmittags bei Herrn Gastwirth Remmers im Schütting einfinden.

Westerstede. H. Böhlje.

Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: 3 Millionen Thaler, wovon 2 Millionen Thaler emittirt sind.

Hiermit bringen wir ergebenst zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr Kaufmann **Ernst Ummen** in **Varel** die Verwaltung unserer Hauptagentur für das Herzogthum Oldenburg in Folge freundschaftlicher Uebereinkunft niedergelegt hat und wir dieselbe dem **Landwirth** Herrn **H. Detmers** in **Oldenburg** übertragen haben.

Die Specialagentur für Varel und Umgegend führt dagegen Herr **Ernst Ummen** unverändert fort.

Dresden, den 6. Februar 1862.

Die Direction
der Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Zschoch.

* * *

Mit Bezug auf obige Anzeige empfiehlt sich Unterzeichneter zur Vermittelung von Versicherungen bei genannter Gesellschaft und ist zur Aushändigung von Antragsformularen, sowie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gern bereit.

Oldenburg, den 4. März 1862.

H. Detmers,
Haupt-Agent der Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

37. Die Wittwe des weil. Schmiedemeisters Tönnies Janßen zum Sander-Altenhof wünscht, indem sie nicht im Stande ist das Schmiedegeschäft fortzusetzen, ihre Schmiedewohnung, sowie einen Theil des Wohnhauses, den Umständen nach auch die Schmiedegeräthschaften, zum Antritt auf Mai dieses Jahres oder auch sofort, an einen Schmied zu verpachten. Pachtliebhaber wollen sich möglichst bald deshalb an die Wittwe Janßen selbst oder an den Beistand Herrn Bäcker Seetze Anton Seetzen in Sande wenden.

Amerikanische Schnittäpfel, Catharinen-Pflaumen in vorzüglicher Waare bei H. W. Lauts.

Neustadtgödens, März 4. 1862.

39. **Zu verkaufen.**

Sechs Gasthöfe, sowie drei Geestlandstellen.

Näheres ertheilt

Jever. J. H. Carstens.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
№ 31 des Jeverschen Wochenblatts vom 13. März 1862.

Notificationen.

1. Zetel. Eine unmittelbar an der Chaussee, in der Nähe des Preußischen Kriegshafens belegene Ziegelei steht, wegen Kränklichkeit des Besitzers, mit dem Antritt um Martini d. J. zu verkaufen.

Die Besitzung, welche eine geschlossene Stelle bildet, besteht in

A. **Gebäuden:**

1. einem großen Brandhause mit 2 Oefen, in welchen jährlich 600,000 Steine, und
2. einem kleineren Brandhause mit einem Pfannenofen, in welchem jährlich 100,000 Dachziegel gebrannt werden können,
3. den erforderlichen Trockenhütten, Torfscheunen und Wohngebäuden;

B. **Ländereien:**

1. reichlich 30 Jück Ländereien, in welchen guter Lehm für viele Jahre vorhanden, und
2. 80 Torfmöören.

Die Besitzung, welche sehr angenehm belegen ist, kann in jeder Hinsicht einem jungen Manne als gute Erwerbsquelle empfohlen werden.

Die Fabrikate, namentlich auch die Klinker, finden immer guten Absatz.

Reflectanten wollen sich baldigst an mich wenden.

Auf portofreie Anfrage wird auch bereitwilligst weiter Auskunft ertheilt.

D. Nordhausen.

2. Von neuem Kleesaamen, bestem amerik. Schmalz und Holzschuhen erhielt ich Zufuhr und verkaufe davon zu billigen Preisen.

Horumersiel. F. Kreymborg.

3. Ich habe junge Eschenbäume und Liguster zum Pflanzen, sowie eine Hagedornhecke, 8—9 Ruthen lang, zu verkaufen.

Jever. C. Pape.
Osterstraße.

4. Bierbrauer Athen in Sillenstede hat eine **fette Kuh** zu verkaufen.

5. Zum Anstrich fertige Oelfarben, weißen, schwarzen und braunen Lack-Firniß, bestes gekochtes Leinöl, wie auch echte holländische Malerpinsel und Maurerquäste empfiehlt zu möglichst niedrig gestellten Preisen

D. Bley.

6. Kartoffeln zur Aussaat, sowie Steckrüben, dicken Knoll-Sellery und Porre empfiehlt

Jever, D. W. Schöttler,
März 1862. Gärtner.

7. Wegen Mangel an Platz habe ich billig zu verkaufen: 1 Schreibpult, 1 Ausziehtisch mit Wachstuch, 1 Dutzend Polsterstühle, 1 großen Küchentisch auch als Bettstelle zu gebrauchen, 1 gute 8 Tage gehende Standuhr, 1 einschläfrige Bettstelle.

Jever. J. H. Westing.

8. Ich wünsche ein Karnrad je eher desto lieber zu verkaufen.

Frohausen. J. Benters.

9. Unterzeichnete hat eine Hagedornhecke, 6 Ruthen lang, und 4 Fuder gut gewonnenes Kleiheu käuflich abzustehen.

Sillenstede, März 10. 1862.

Edo H. Frerichs Wittwe.

10. Von bestem amerikanischen

Schmalz

geben wir bei 50 und 100 Pfunden billigst ab.

Varel. **Mencke & Meents.**

11. C. D. Fischer in Jever hat Heu (im Fach liegend) billig zu verkaufen.

12. Mehreren Groß- und Kleinknechten, Groß- und Klein-Mägden, einigen Haushälterinnen, einem Knecht in einer Gastwirthschaft, wie auch Jünglingen, welche Handwerke lernen wollen, kann ich gegen hohen Lohn besonders gute Herrschaften und Lehrmeister nachweisen.

Hooksiel 1862. B. H. Lührs,
Gesindemäkler.

13. Auf Ostern oder Mai suche ich einen Lehrling zu meiner Profession.

Accum. H. B. Gerdes,
Schmiedemeister.

14. **Gesucht.**

Am 1. Mai ein werkverständiger Geselle für meine **Bäckerei und Conditorei.**

Gute Empfehlungen werden verlangt.

Waddewarden, März 10. 1862.

Fr. Melchers.

15. **Zu vermiethen.**

Eine Stube an eine einzelne Person oder eine kleine Familie. Antritt Mai 1862 oder auch schon gleich.

Jever, März 10. 1862.

August Doden.

16. Eine Aufbruchsegge und eine schwere Güstfalgegge, beide so gut wie neu, hat zu verkaufen

A. Carstens.

Wiarden, 1862 März 4,

17. Allerbeste neue Oberländische weiß- und rothblühende Kleesaat, sowie Rigaer Kron-Säe-Leinsaat und Prima Rapp-Oelkuchen empfiehlt

Accum. B. O. Abrahams.

18. Einen Haufen oder mehrere Fuder rothes Kleeheu und eine bedeutende Quantität oder mehrere Fuder Haferstroh habe ich in Auftrag zu billigen Preisen zu verkaufen.

Friederikensiel. C. Popken.

A. Wachsmuth,
Schieferdeckermeister in Varel,

hält sich zu Aufträgen von Schieferbedachungen bestens empfohlen.

Diese Bedachung eignet sich besonders gut auf Kirchen und Thürme und ist wegen ihrer Dauerhaftigkeit beliebt geworden.

Landesbibliothek Oldenburg

Unser **Lager von**

Geschäftsbüchern

in allen Größen und Formaten halten wir bei Bedarf bestens empfohlen. Preise billigst.

C. L. Mettcker & Söhne.
Buch- und Musikalienhandlung in Jever.

Von Großherzoglicher Regierung zum Betriebe des **Vergoldergewerbes** unterm **20.** d. M. concessionirt, werde ich das bisher von meiner Braut **M. Hillers Wittwe** betriebene Geschäft nunmehr in meinem Namen und für meine Rechnung unter der Firma **M. Hillers Nachfolger** exerciren, mit welcher Anzeige ich die Bitte an das Publikum verbinde, das der **Wittwe Hillers** geschenkte Zutrauen auf mich übergehen zu lassen und mich mit Aufträgen zu beehren.

Jever, **25.** Februar **1862.**

F. W. O. Meißner.

Große Bleichnetze

zum Ueberspannen der zum Bleichen ausgelegten Wäsche bei stürmischem Wetter empfingen und empfehlen

Jever. T. T. Friese Wwe. & Co.

23. Zu der bevorstehenden Aussaatzeit erlaube ich mir auf meinen bereits ausgegebenen Preis-Courant nochmals aufmerksam zu machen und bemerke noch, daß ich zur Zeit mit allen Sorten besten und frischen Blumen- und Gemüse-Saamen versehen bin.

Jever, März 1862.

D. W. Schöttler,
Gärtner.

24. Sehr leicht mürbekochende Erbsen und weiße Bohnen, auch schöne mehlreiche Kartoffeln, sowie dicken Seitenspeck, Schinken, Fett, Wurst, Rippen, Rücken, halbe Köpfe, Schmalz ꝛc. hat zu verkaufen

Kopperhörn. Gastw. H. Popken.

25. Eine mir gehörige zu Heppens belegene Wohnung mit Gartengrund habe ich zum Antritt auf den nächsten Mai unter der Hand zu verheuern.

Rüstersiel, 6. März 1862.

Bernhard Eiben.

Rechnungs- und Nota-Formulare

mit Querlinien und beliebiger Firma resp. Namen auf bestem Papier, werden das

$\frac{1}{4}$ Ries gleich 240 $\frac{1}{4}$ Bogen **und** 120 $\frac{1}{2}$ Bogen für 1 Thlr. $22\frac{1}{2}$ Gs.,

ganze Ries gleich 480 Bogen, beliebig getheilt in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Bogen, für 6 Thlr.,

sowie 1 Ries Notas in $\frac{1}{12}$, $\frac{1}{8}$ oder $\frac{1}{6}$ Bogen für 6 Thlr.

von uns prompt angefertigt.

Mettcker und Söhne.

27. Ich habe noch einige Hausplätze in der Nähe von Heppens, an der Preußischen Chaussee belegen, zu verkaufen.

Kopperhörn. Gastw. H. Popken.

Den Rest meiner

Pelzwaaren,

darunter eine Auswahl **Pelzmützen,** sowie gefütterte **Glacee- und Waschleder - Handschuhe,** auch **Filzschuhe** empfehle zu bedeutend heruntergesetzten Preisen.

Jever, Schlachtstraße.

D. Folckers.

Geburts-Anzeige.

29. Heute Abend wurden wir durch Gottes Gnade mit einem gesunden Sohne beschenkt. Allen Theilnehmenden bringen wir hocherfreut diese Anzeige.

Ringstedt, den 6. März 1862.

Pastor G. Graue und Frau,
Meta geb. Wilken.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg